



Hölzerne Türme, 12. Jh. (am Nordportal der Kirche von Modène, Frankreich)  
aus: Eugène-E. Viollet-le-Duc: Dictionnaire raisonné de l'architecture française  
du XIe au XVIe siècle, Paris 1856, Stichwort „Bastide“.

## Inhalt:

- Tagung der Wartburg-Gesellschaft 2007 in Kronach
- Einladung zur Mitgliederversammlung 2007
- Elisabeth-Ausstellung: WBG-Treffen im Herbst 2007 auf der Wartburg
- Tagung der Wartburg-Gesellschaft 2008 in Michelstadt
- Hinweise zu Neuerscheinungen

# 15. Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft Kronach und Heldburg, 10.–13. Mai 2007 Vorläufiges Tagungsprogramm

## Themen:

Deutsches Burgenmuseum und Museen in Burgen  
Raumfunktionen und Ausstattungen

### **Donnerstag, 10. Mai 2007**

ab 11:00 Vorstandssitzung im alten Rathaus

- 13.30 Eröffnung der Tagung und Einführung in die Sektion  
ab 14:00 Sektion Raumfunktionen  
14.00 Jens Friedhoff (Braubach): Ausstattung und Raumprogramm  
spätmittelalterlicher Burgen im Spiegel der archivalischen Überlieferung  
14.45 Harald Wolter-von dem Knesebeck (Göttingen): Räume und Bilder für  
die Hauseher (Arbeitstitel)  
15.30 Kaffeepause  
16.00 Josef Handzel: Hassbach – Räume und Raumfunktionen am Beispiel  
einer spätmittelalterlichen Burg  
16.45 Claudia Hagenguth (Bamberg): Räume und Raumfunktionen der  
Heldburg  
17.30 Anja Grebe (Fürth): Mobiliar und Raumausstattung. Imagination und  
Realität  
18.30 Empfang des Bürgermeisters der Stadt Kronach

### **Freitag, 11. Mai 2007**

- 8.30 Abfahrt (Busexkursion zur Heldburg)  
10:00 Besichtigung der Außenanlagen der Heldburg  
11:00 Sektion Museen in Burgen  
11.00 Clemens Bergstedt (Ziesar): Bischofsresidenz Burg Ziesar: Der Weg  
zum Museum (Vortrag 45 Minuten)  
11.45 Hans Ottomeyer (Berlin): Burgen als Erinnerungsorte  
12:30 Mittagsimbiss  
13.30 Jörg Peukert (Freyburg): „Burg und Herrschaft“. Das Museum in der  
Neuenburg (Arbeitstitel)  
14.15 G. Ulrich Großmann (Nürnberg): Zum Konzept des Deutschen  
Burgenmuseums  
15.00 Diskussion  
15:30 Kaffeepause  
16.00 Innenbesichtigung der Heldburg  
18:00 Empfang durch den Trägerverein Deutsches Burgenmuseum Veste  
Heldburg mit Imbiss  
20:00 Rückkehr nach Kronach (Ankunft ca. 21.30 )

### **Samstag, 12. Mai 2007**

- 8.45 Fortsetzung Sektion Raumfunktionen  
9:00 Einführung in die Sektion  
9:15 Stefan Köhl (Bad Münster am Stein): Burg Montfort-Grafenburg mit Burgmannenhäusern und Ganerbenburg  
9:45 Tomáš Durdík (Prag): Wohneinheiten in der Burgpalasse böhmischer Burgen Königs Přemysl Otakar II.  
10:15 Stefan Matter (Freiburg i. Ue.): hêrlich unde reine / gezîret mit gesteine. Beschreibungstraditionen in Ekphrasen von kostbaren Gegenständen und repräsentativen Räumen in der mittelhochdeutschen höfischen Erzählliteratur  
10:45 Kaffeepause  
11:15 Daniel Burger (München): „In den Turm geworfen.“ Burgen als Gefängnisse – Gefängnisse in Burgen.  
11:45 Thomas Steinmetz (Wiesbaden): Lindenfels im Odenwald – Adelsburg des frühen 12. Jahrhunderts ?  
14:00 Mitgliederversammlung  
16:00 Besichtigung der Veste Kronach  
19:00 Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Veste

### **Sonntag, 13. Mai 2007**

- 8.45 Sektion Aktuelle Forschungen  
9:00 Tilman Kohnert (Bamberg): Die Forchheimer Burg des Bamberger Bischofs  
9:45 Astrid Arnold (Freiburg i. Br.): Der erste neugotische Umbau von Schloss Callenberg bei Coburg  
10:15 Kaffeepause  
11:00 Stefan Breitling (Brandenburg/Bamberg). Die Wiederentdeckung einer Burgenregion – Erfassung, Erforschung und Präsentation der Burgen im Bundesland Brandenburg  
11:45 Christian Ottersbach (Bad Homburg): Befestigte Schlossbauten im Deutschen Bund  
12:30 Timm Radt (Berlin): Der Crac des Chevaliers. Die Ergebnisse der Forschung  
13:00 Schlussdiskussion  
14:00 Ende der Tagung  
  
15:00 Möglichkeit zur Besichtigung der Veste Coburg

Alle Vorträge sind auf maximal 30 Minuten beschränkt, im Anschluss ist eine Diskussion vorgesehen.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 90,-- € (einschl. Busexkursion und Kaffeepausen)

Studierende, Mitglieder ohne festes Einkommen: 45,-- €

Anliegend finden Sie ein **Gastgeberverzeichnis für Kronach**. Im Hotel Pfarrhof, Tel (09261) 50459-0, sind zu einem Sonderpreis von 67,50 € (EZ) und 94,50 € (DZ) bis zum 20. April 15 Zimmer für Tagungsteilnehmer vorreserviert. Bitte buchen Sie in jedem Fall selbst. (Stichwort: *Wartburg Tagung* bitte angeben).

# **Einladung zur Mitgliederversammlung 2007**

Die Mitgliederversammlung 2007 im Rahmen der 15. Jahrestagung findet am Samstag, 12. Mai 2007, um 14.00 im Alten Rathaus in Kronach statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

TOP 1 Bericht des Vorstandes  
Tagungsvorbereitung Jahrestagung 2008

TOP 2 Aussprache und Entlastung

TOP 3 Tagungen und Publikationen  
Tagungen ab 2008  
Forschungen Bd. 9-11 sowie Sonderbände

TOP 4 Zum Planungsstand des Deutschen Burgenmuseums auf der Heldburg und der Burgenausstellungen in Berlin und Nürnberg [Kurzbericht, ausführlicher Bericht durch den Vortrag am Tag zuvor]

TOP 5 Verschiedenes

## **Schriften des Deutschen Burgenmuseums**

Band 1: Birgit Friedel: Die Nürnberger Burg. Geschichte, Baugeschichte und Archäologie. Petersberg 2007 € 29,95 (für Mitglieder der WBG: € 25,--)

Band 2: Daniel Burger (Red.): Burg Lauf an der Pegnitz. Ein Bauwerk Kaiser Karls IV. (zugleich Sonderbände der Wartburg-Gesellschaft Band 2). Regensburg 2006 € 29,90 (für Mitglieder der WBG: € 25,--)

Band 3: Anja Grebe, G. Ulrich Großmann Burgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Architektur und Alltag. Petersberg 2007 (erscheint Mai 2007, ca. € 10,--, für Mitglieder der WBG ca. € 8,--)

Die weiteren Bände sind gleichzeitig als Sonderbände der Wartburg-Gesellschaft vorgesehen.

Bestellungen zu Mitgliedsbedingungen bitte an das Büro des Vorsitzenden richten.

## **Elisabeth-Ausstellung: WBG-Treffen im Herbst 2007 auf der Wartburg**

Anlässlich der Elisabeth-Ausstellung wird sich die Wartburg-Gesellschaft voraussichtlich am 5. oder am 26. Oktober um 11.00 auf der Wartburg treffen, um

nach zwei bis vier Einführungs- und Begleitvorträgen einen Rundgang durch die Ausstellung vorzunehmen. Das genauere Programm wird im nächsten Mitteilungsblatt mitgeteilt. Grundsätzliches Interesse an diesem Termin bitten wir dem Vorstand durch Fax oder email mitzuteilen.

## **WBG-Tagung 2008 in Michelstadt**

### **Thema: "Die Burg im 16. Jahrhundert" Ausschreibung**

Die Jahrestagung 2008 der Wartburg-Gesellschaft wird vom 22. bis 25. Mai 2008 in Michelstadt im Odenwald stattfinden. Tagungsort ist die im 16. Jahrhundert stark umgebaute Stadtburg bzw. Kellerei. In Fortsetzung der Tagung 2005 in Bozen über "Burgenbau im späten Mittelalter" lautet das Schwerpunktthema "Die Burg im 16. Jahrhundert". Im Vordergrund steht hierbei weniger die architektonische Entwicklung von der Burg zum Schloß, als die Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Umgang mit mittelalterlicher Bausubstanz im 16. Jahrhundert. Zu fragen ist weiterhin nach aussagekräftigen Fallbeispielen für Neubefestigungen von Burgen im 16. Jahrhundert und wie diese im Einzelfall im Hinblick auf ihre Ernsthaftigkeit zu bewerten sind. Daneben ergänzen Beiträge mit regionalem thematischem Zuschnitt, die von der zeitlichen Schwerpunktsetzung ausgenommen sein können, das Tagungsprogramm. Die vorgesehenen Exkursionen werden dem Schwerpunktthema folgen.

Die Referate sollten in der Regel eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten, dann bleiben 10 Minuten zur Diskussion. Vorausgesetzt wird, dass es sich um wissenschaftlich neue Erkenntnisse handelt.

Die Organisation der Tagung liegt in den Händen von Guido v. Büren und Thomas Steinmetz (Buchenweg 5, 64395 Brensbach, E-Mail: thomas.steinmetz@dyckerhoff.com).

Referatangebote mit einem kurzen Exposé (maximal eine halbe Seite) sind möglichst bis zum 31. August 2007 an die beiden Organisatoren zu richten.

### **Literaturhinweise (Monographien und Aufsätze)**

Die Redaktion erbittet Hinweise und Einsendungen einschlägiger Titel, gern auch zu Aufsätzen.

Birgit Friedel: *Die Nürnberger Burg. Geschichte, Baugeschichte und Archäologie* (Schriften des Deutschen Burgenmuseums Bd. 1), Petersberg (Verlag Michael Imhof) 2007. 176 S. mit zahlreichen farbigen und s/w-Abb., 1 CD-Rom. ISBN 978-3-86568-036-5.

Die Bamberger Dissertation im Fach Archäologie des Mittelalters widmet sich einer der bekanntesten deutschen Burgen, die – vor allem hinsichtlich der Doppelkapelle – bereits früh von Historikern und Pionieren der Bau- und Burgenforschung behandelt wurde (u. a. August von Essenwein, Oskar Schürer, Gerhard Pfeiffer, Fritz Arens, Walter Haas). Daher enthält die Arbeit neben einem historischen Abriss (S. 14-24) auch eine umfangreichere Darstellung der Forschungsgeschichte (S. 25-39).

Schwerpunkt der Arbeit ist die Aufarbeitung der unterschiedlichen Grabungen, wobei die Untersuchungen im Palas die Autorin selbst durchführte, während die Grabung in der Burggrafenburg eine Altgrabung aus den 1940er Jahren ist, deren verloren geglaubte Funde die Autorin im Germanischen Nationalmuseum wieder auffinden konnte. Die jüngste Grabung (2001-2004) im inneren Hof der Kaiserburg durch den Archäologen Th. Liebert harrt noch der Publikation, wird aber zumindest in den wesentlichen Aussagen bereits einbezogen, insbesondere im Befund eines großen Rundturms an der Westspitze der salischen Kaiserburg. Die bereits früher vermutete Existenz einer Burg vor der urkundlichen Ersterwähnung Nürnbergs 1050 kann Friedel durch Befunde nun bestätigen - Nürnberg reiht sich damit wahrscheinlich in die Reihe der Burgen der Grafen von Schweinfurt ein. Trotz schwerster Kriegszerstörungen 1944/45 kann Friedel noch umfangreiche baugeschichtliche Aussagen zum Baubestand der Burg im 13. bis 20. Jahrhundert machen.

Das Buch sticht durch die prächtige Ausstattung mit vorzüglichen Farbbildern ins Auge. Die beiliegende CD-Rom enthält neben dem Befund- und Fundkatalog sowie Tafeln (die über die gedruckten Abbildungen hinausgehen!) auch einen umfangreichen Aufsatz von Kerstin Pasda zu den mittelalterlichen Tierknochenfunden, eine paläobotanische Auswertung von H.-J. Gregor und eine Untersuchung der Materialproben von E. Kühn. (DB)

**Bauforschung auf Schloss Tirol, Heft 4**, Tirol 2006. 50 S., 4°. ISSN 88-901142-8-2. Das inzwischen 4. Heft der beachtenswerten Reihe widmet sich mit einem kurzen Beitrag von Martin Bitschnau und einem ausführlichen von Kurt Nicolussi den dendrochronologischen Datierungen der Burg Tirol und vermag den bisherigen Erkenntnissen zahlreiche neue Datierungen verschiedenster Bauphasen und nahezu aller Bauteile hinzuzufügen. Die Entnahmestellen der Proben sind genau dokumentiert, das Heft wird dadurch zu einer wesentlichen Grundlage der weiteren Forschung. (UG)

Paul Ciupke, Franz-Josef Jelich (Hrsg.): ***Weltanschauliche Erziehung in Ordensburgen des Nationalsozialismus. Zur Geschichte und Zukunft der Ordensburg Vogelsang (Geschichte und Erwachsenenbildung 20)***, Essen (Klartext-Verlag) 2006. 190 S. mit zahlreichen s/w-Abb. ISBN 978-3-89861-713-0 (DB)

Reto Dubler, Christine Keller, Markus Stromer, Renata Windler, mit einem Beitrag von Chantal Hartmann: ***Vom Dübelstein zur Waldmannsburg. Adelssitz, Gedächtnisort und Forschungsobjekt*** (Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters Bd. 33), Basel 2006. 196 S. mit zahlreichen Abb., ISBN-10: 3-908182-17-4 (DB)

Jens Friedhoff: ***Die Sauerburg im Wispertal (Gem. Sauerthal). Eine pfalzgräfliche Burggründung des späten Mittelalters***. In: Nassauische Annalen 117 (2006), S. 17-46. (DB)

Kilian Heck und Christian Thielemann: ***Friedenstein. Das Schloss der Dönhoffs in Ostpreußen***, München 2006. Geb. mit SU, 352 S. mit 200 s/w-Abb. (DB)

Hartmut Hofrichter (Red.): ***Alltag auf Burgen im Mittelalter***. Im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung herausgegeben von Joachim Zeune (Veröffentlichungen der Deutschen

Burgenvereinigung e.V. Reihe B Bd. 10), Braubach 2006. 192 S. mit zahlreichen Abb., ISBN 3-927558-25-7 (DB)

Thomas Steinmetz: **Neues zu den Maintalburgen Ravensberg, Falkenberg und Neuenburg – Burgenbau und Burgenpolitik im Widerstreit der Reichslandpolitik mit dem Hochstift Würzburg.** In: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 57 (2005), S. 45-62.(DB)

Heike Tausendpfund: **Auf der Burg vergessen. Untersuchungen der archäologischen Funde von der Burgruine Altbodman.** In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 124 (2006), S. 67-91. (DB)

Ferdinand Werner: **Die Kurfürstliche Residenz zu Mannheim** (Beiträge zur Mannheimer Architektur- und Baugeschichte Bd. 4), Worms 2006. Ln. mit SU, 400 S. mit 471 s/w- und Farbabbildungen. ISBN 3-88462-235-8 (DB)

Joachim Wild: **Der Fehdebrief. Zur Diplomatie des Fehdewesens im Herzogtum Bayern.** In: Rechtssetzung und Rechtswirklichkeit, hrsg. von Hans-Joachim Hecker, Reinhard Heydenreuter und Hans Schlosser (Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte, Beiheft 30, Reihe B), München 2006, S. 99-122. (DB)

**Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Heft 16** (Bezug über unser Mitglied Reinhard Schmitt, Harz 1, Halle). Das neue Heft enthält folgende Beiträge:

Reinhard Schmitt: Burg Saaleck, Burgenlandkreis. Zur Geschichte und Baugeschichte  
Heinz A. Behrens: Die Holzkonstruktion im Westflügel der Wasserburg Zilly, Landkreis Halberstadt.  
Joachim Säckl/Reinhard Schmitt: Zur Geschichte des Adelssitzes in Nißmitz, Burgenlandkreis.

Claudia Bartsch/David Schmidt: Schloß Seeburg am Süßen See. Baugeschichte und Bauforschung am Rittersaalgebäude.

Claudia C. Hennrich: Schloß Stolberg. Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte.

Christian Fritzsche: Inferium Castrum Lobdeburg und das heutige Schloß in Lobeda.

Anke Neugebauer: Andreas Günther – Hofbaumeister Kardinal Albrechts von Brandenburg.

Tobias Pichotka: Die Residenzkapelle und der Gang zum Dom in Halle an der Saale.

Ulla Jablonowski: Frühe Renaissanceschlösser der Fürsten von Anhalt.

Elisabeth Schwarze-Neuß: Schloßbau im Barockzeitalter. Eine Sozialgeschichte der Herrschaftsbauten in Mitteldeutschland von der Mitte des 17. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Teil II.

Joachim Säckl: Wieder wandeln im alten Schloß. Wahrnehmung, Innenarchitektur sowie Ausstattung des albertinischen Residenzschlosses Neu-Augustusburg in Weißenfels im Spiegel schriftlicher Quellen.

## **Mitglieder- und Publikationswerbung**

Die beiden anliegenden Prospekte, ein überarbeiteter Image-Prospekt der Wartburg-Gesellschaft und eine Übersicht aller bisheriger Publikationen, steht den Mitgliedern für den eigenen Bedarf und gerne zum Weiterreichen zur Verfügung. Bitte fordern Sie durch email oder Postkarte weitere Prospekte an.

**Wartburg-Gesellschaft  
zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V.  
Mitglied im Trägerverein Deutsches Burgenmuseum (Veste Heldburg)**

**Vorstandsadressen:**

**Ehrenvorsitzender:**

Prof. Dr. Ernst Badstübner, Arnold-Zweig-Str. 10, 13189 Berlin, Deutschland

**Vorsitzender:**

Prof. Dr. G. Ulrich Großmann,  
Germanisches Nationalmuseum, Postfach 119580,  
90105 Nürnberg, Deutschland  
Tel. 0049-(0)911/1331100, Fax. 0911/1331-299,  
E-Mail: [generaldirektion@gnm.de](mailto:generaldirektion@gnm.de)

**2. Vorsitzender:**

Günter Schuchardt,  
Auf der Wartburg, 99817 Eisenach, Deutschland  
Tel. 0049-(0)3691/2500, Fax. 03691/203342 – Geschäftsstelle –  
E-Mail: [volkert@wartburg-eisenach.de](mailto:volkert@wartburg-eisenach.de) und [schuchardt@wartburg-eisenach.de](mailto:schuchardt@wartburg-eisenach.de)

**Beisitzer:**

- Elmar Altwasser, Freies Institut für Bauforschung, Barfüßerstr. 2 a, 35037 Marburg/Lahn, Deutschland, Tel. 0049-(0)6421/ 12 036; Fax: 06421/ 25 747, E-Mail: [altwasse@mail.uni-marburg.de](mailto:altwasse@mail.uni-marburg.de)
- Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller, Rubensstr. 102, 12157 Berlin, Deutschland, Tel. 0049-(0)30/85603912, Fax 030/85603905, E-Mail: [thomasbiller@t-online.de](mailto:thomasbiller@t-online.de)
- Guido v. Büren, Museum Zitadelle Jülich - Stadtgeschichtliches Museum Jülich, Postfach 1220, 52411 Jülich, Deutschland, Tel. 02461 / 9376814, Fax. 02461/ 9376820 E-Mail: [GvBueren@juelich.de](mailto:GvBueren@juelich.de)
- Dr. Daniel Burger M.A. Heßstr. 41, 80798 München, Deutschland, Tel. 0049-(0)89/57875766
- Dr. Elisabeth Crettaz-Stürzel, Le Forum, 3961 Zinal (VS), Schweiz, Tel. 0041-(0)27/4752028  
E-Mail: [elisabeth.crettaz@bluewin.ch](mailto:elisabeth.crettaz@bluewin.ch),
- Hans Heinrich Häffner, Rosenstr. 3, 91781 Weißenburg, Deutschland, Tel. 0049-(0)9141 / 82952, E-Mail: [hhaeffner@gmx.de](mailto:hhaeffner@gmx.de)
- Dr. Christine Müller, Nr. 43, 07589 Lindenkreuz, Deutschland, Tel. 0049-(0)36604/20916  
E-Mail: [christine.mue@t-online.de](mailto:christine.mue@t-online.de)

**Internetadresse:** [www.wartburg-gesellschaft.de](http://www.wartburg-gesellschaft.de)

Betreuung: Elmar Altwasser und Siegrid Schmeer

**Internetadresse Deutsches Burgenmuseum Heldburg:**

[www.deutschesburgenmuseum.de](http://www.deutschesburgenmuseum.de)

**Bankverbindung der Wartburg-Gesellschaft**

**Konto-Nr.** 14338 bei der Wartburg-Sparkasse (Eisenach), BLZ 840 550 50

IBAN: DE13 8405 5050 0000 9143 38 – BIC: HELADEF1WAK

**Redaktion des Rundbriefs:**

Prof. Dr. G. Ulrich Großmann und Dr. Daniel Burger M.A.

Heßstraße 41, 80798 München, Deutschland, E-Mail: [wbg-rundbrief@web.de](mailto:wbg-rundbrief@web.de)



An die  
Wartburg-Gesellschaft zur  
Erforschung von Burgen und Schlössern  
Geschäftsstelle, z.H. Herrn Volkert  
Wartburg  
**99817 EISENACH**  
Fax: 03691/25 02 99

**Anmeldung  
zur 15. Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft  
(Kronach und Heldburg, 10.–13. Mai 2007)**

**Raumfunktionen in der Burg**

sowie

**Deutsches Burgenmuseum**

**Hiermit melde ich mich zur Tagung an!**

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

**Meinen Tagungsbeitrag in Höhe von (bitte jeweils ankreuzen!)**

Euro 90.- (Mitglied)

Euro 70.- (Partner eines Mitglieds)

Euro 45.- (Student)

Euro 110.- (Nicht-Mitglied der Wartburg-Gesellschaft)

Euro 0.- (Referent)

***O überweise ich auf das Konto der Wartburggesellschaft***

Konto-Nr. 14338 bei der Sparkasse Wartburgkreis (Eisenach), BLZ 840 550 50  
IBAN: DE13 8405 5050 0000 9143 38 – BIC: HELADEF1WAK

***O zahle ich in Kronach im Tagungsbüro.***

***O Ich bin am Rundgang durch die Veste Coburg am Sonntag Nachmittag interessiert***

Datum und Unterschrift: